

Vorrede.

Ich habe fast alle die Bier/  
davon ich hie in diesem meinem  
Büchlein schreibe / selbst getrun-  
cken / vnd ihre tugendt / Krafft vnd  
wirckung / persönlich erfahren/  
Vnd hat die gelegenheit mit mei-  
nem leibe / das / wenn mir ein Bier  
wol bekömpft / so kan es ein ander  
auch wol trincken vnd vertragen.  
Aber doch / so leugne Ich auch  
nicht / das etliche Biere sein / die  
nicht allein mir / sondern auch an-  
dern / winde vnd grimmen im lei-  
be erregen / vnd die kalte Netze/  
samt andern beschwerungen/  
bringen / das lasse ich seinen weg  
passieren vnd gehen / Die erfah-  
rung wird einen jeden / nach gele-  
genheit vnd Constitution seiner  
Complexion / vnd Natur / in die-  
sem fall / wol lehren / was gut  
oder böse ist.

An statt des Weins / der ör-  
ter / da kein Wein erwechset / ist  
eine Edelgabe Gottes / gut Bier /  
A iij Dabey